



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Termin Mittwoch, 15.06.2022, 17:00 bis 18:35 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Mitteilungen und Anfragen
5	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung Vorlage: 14-005-2022
6	Jahresabschluss 2021 Vorlage: 14-001-2022



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 17.02 Uhr die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 07.12.2021 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende und Herr Bürgermeister Ritsche entschuldigen die Abwesenheiten von Frau Frindt-Poldauf und Herrn Fritz.

TOP 5 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung

Vorlage: 14-005-2022

Beschluss



Herr Mark Steinborn wird als zweiter stellvertretender Schriftführer für den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	14	6	2	2	2	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 6 Jahresabschluss 2021
Vorlage: 14-001-2022

Frau Klingbeil erläutert die neue, kompaktere Form des Prüfberichtes.

Herr Switalski merkt zu dem Prüfbericht an, ob in Bezug auf die Instandhaltungsrückstellungen die Vorhaben der Verwaltung nicht zu umfangreich sind. Außerdem lässt sich aus seiner Sicht nicht erkennen, ob bei der Inventur Fortschritte erzielt wurden. Abschließend fragt er noch nach dem Stand der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Herr Ritsche erläutert die aus seiner Sicht bestehende Problematik der Planung der Rückstellung. Er ist bereit, mit der Kreisverwaltung in eine Planungsabstimmung zu gehen. Eine Antwort an den Ausschuss wird zugesagt.

Der aktuelle Stand zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes wird durch Herrn Benner dargestellt.

Herr Ritsche erläutert kurz den Sachstand zur Inventur. Ergänzend zitiert Herr Müller aus dem Prüfbericht, dass sich die Dienstanweisung in der Überarbeitung befindet und die Inventurplanung erstellt und die Inventur aufgenommen wurde.

Herr Hein informiert mit seinen weiteren Ausführungen über den Stand der Inventur und dass sich die Verwaltung für die rollierende Inventur entschieden hat.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Frage, ob es Erfahrungen bezüglich der Auszahlungen für Baumaßnahmen aus den anderen kreisangehörigen Städten und auch dem Kreis selbst gibt. Frau Klingbeil erwidert dazu, dass solche Werte aus anderen Jahresabschlussprüfungen vorliegen. In dieser Sitzung können die Zahlen leider nicht mitgeteilt werden. Es könnte dazu aber ein Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung aufgenommen werden. Die Zahlen würden dann anonymisiert, ohne Bezug zu der jeweiligen Stadt dargestellt werden. Frau Klingbeil weist daraufhin, dass die jeweiligen Jahresabschlüsse veröffentlicht werden. Den Finanzrechnungen kann die Höhe der Auszahlungen für Baumaßnahmen entnommen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Ritsche erläutert Frau Klingbeil, dass in der Finanzrechnung, S. 13/Zeile 25, beim fortgeschriebenen Ansatz gut 11 Mio. € ausgewiesen wurden. Von diesem Betrag wurden nur rund 1,87 Mio. € tatsächlich ausgezahlt. Dies entspricht 17 % des fortgeschriebenen Ansatzes.



Herr Ritsche gibt an, Vergleichszahlen erfragen zu wollen, um diese in der nächsten Ausschusssitzung zur Diskussion zu stellen.

Weitere Nachfragen von Frau Dr. Platzhoff und Frau Windrath-Neumann zur Inventur werden von Frau Klingbeil sowie Herrn Hein beantwortet.

Herr Müller bezieht sich auf die Liquiditätsplanung und die damit verbundene Aufnahme von Krediten mit kurzfristiger Planung. Er führt aus, dass aus seiner Sicht eine langfristige Planung besser wäre.

Herr Ritsche antwortet dazu, dass aus seiner Sicht eine langfristige Planung schwierig und nicht praktikabel sei und eine seriöse Planung mit langem Vorlauf nicht möglich wäre. Er teilt mit, dass er aber gerne dazu vom Prüfungsamt beraten werden würde und den Kämmerer, Herrn Fritz, dazu ansprechen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss

1. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben den Jahresabschluss der Stadt Wülfrath zum 31.12.2021 in der Fassung vom 13.05.2022 und den Lagebericht gem. § 102 Abs. 3-5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geprüft. In die Prüfung wurde der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.05.2022 einbezogen.
Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt in der anliegenden Erklärung, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhoben werden und er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss in der Fassung vom 13.05.2022 un den Lagebericht billigt.
Die Erklärung wird vom Ausschussvorsitzenden unterschrieben.
2. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß §§ 96 und 102 GO NRW die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	14	6	2	2	2	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

Der Ausschussvorsitzende stellt im Anschluss an den Beschluss die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Frau Ann-Kathrin Berg
Herr Frank Berg
Herr Uwe Buschmann
Herr Ulrich Düchting
Herr Axel Effert
Frau Dr. Isabel Effert
Herr Siegfried Gartmann
Frau Kurtula Gößl
Frau Dr. Tina Guenther
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona KÜchler
Herr Gerd Langner
Herr Claus Leifeld
Frau Johanna Liell
Herr Thomas May
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Jörg Schwind
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Herr Udo Switalski
Frau Renate Theis
Frau Andrea Windrath-Neumann

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Herr Markus Hein
Herr Rainer Ritsche

Der Bürgermeister

STADT WÜLFRATH



Wülfrath, den 18. Juli 2022

(Lothar Müller)
Ausschussvorsitzende/er

()
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.